



# INFOBLATT 3/2019



Inhalt	Seite(n)
<b>Informationen des Gemeinderates</b>	
Hauswartswechsel im Schulhaus.....	3
Solarstrom: Dezentrale Produktion – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch.....	3
Verunreinigung der Strassen durch Pferdemist.....	4
<b>Informationen der Verwaltung</b>	
Vorankündigung: Auskunftserteilung für die Bereinigung des Einwohnerkontrollregisters.....	4
Änderung der Gesuchseinreichung bei waffenrechtlichen Bewilligungen.....	5
Stop Plastic - ÜBERREGIONALE KAMPAGNE GEGEN PLASTIK IM GRÜNGUT.....	6-7
<b>Diverse Informationen</b>	
Neuigkeiten aus Seniorenhof und -huus.....	8-9
Veranstaltungskalender.....	10
Flyer Nationaler Zukunftstag.....	11

---



# Informationen des Gemeinderates

## Hauswartswechsel im Schulhaus

Ab 1. November 2019 werden im Schulhaus Iffwil zwei neue Gesichter zu sehen sein. Familie Caprez hat ihre Anstellung als Hauswartspaar sowie die Wohnung im Schulhaus gekündigt. Wir konnten Ioan Sisu und Andreea Stoian als Nachfolger und Mieter gewinnen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Mengia und Jörg Caprez für ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der Schule Iffwil bedanken. Herrn Sisu und Frau Stoian wünschen wir einen guten Start und viel Freude.

Der Gemeinderat

## Solarstrom: Dezentrale Produktion - Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Seit dem 1. Januar 2018 kann der selbst produzierte Solarstrom am Ort der Produktion – dies unter Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen – weiterverkauft werden. Das bietet Einfamilienhausbesitzern oder Eigentümern von Mehrfamilienhäusern/Gewerbeliegenschaften die Möglichkeit, mit ihrem/ihren Nachbarn oder ihren Mietern einen «Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV» zu gründen. Für jede selbstverbrauchte Kilowattstunde der Anlage sparen die Eigentümer dadurch Netz- und Energiekosten. Der Produzent im ZEV muss dabei seinen Strom etwas günstiger verkaufen, als der Strom aus dem Netz kostet. Für den Energieversorger bedeutet dies, dass weniger Strom aus dem Netz bezogen wird, und für die Gemeinde, dass weniger Gemeindeabgabe bezahlt wird.

Als Ort der Produktion galten bis anhin zusammenhängende Grundstücke, wobei Stromleitungen von Grundeigentümern nicht über den öffentlichen Grund führen durften. Neu hält die per 1. April 2019 revidierte Energieverordnung fest, dass sich ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch auch über öffentliche Strassen, Eisenbahnstrassen sowie Fliessgewässer erstrecken kann, wenn der jeweilige Eigentümer – bei Gemeindestrassen die Gemeinde – das Einverständnis gibt.

Dementsprechend erhält der Grundeigentümer neu die Möglichkeit, eine Stromleitung im öffentlichen Grund zu verlegen. Bei der Einwilligung der Gemeinde wird dafür vorzugsweise eine Dienstbarkeit abgeschlossen. Der Eigentümer der Leitung wird per Gesetz (Verordnung über elektrische Leitungen, Art. 62) verpflichtet, die Plandokumentation für die Leitung sicherzustellen.

Damit die Lage und Verlegungsart korrekt dokumentiert wird, wird empfohlen, die Plandokumentation von der Elektra durchführen zu lassen. So ist weiterhin das gesamte öffentliche Stromversorgungsnetz vollständig und richtig dokumentiert.

# Verunreinigung der Strassen durch Pferdemist

Der Pferdemist auf Strassen und Trottoirs gehören in Iffwil mittlerweile zur Tagesordnung. Die braunen Haufen sind gross und sehen unappetitlich aus. Fussgänger, Jogger, Radfahrer oder Eltern mit Kinderwagen ärgern sich, wenn sie zwischen Pferdeäpfeln eine Slalomlinie gehen respektive fahren müssen.

Aus diesem Grund werden die Verursacher gebeten, die Verunreinigungen gemäss dem kantonalen Strassengesetz immer umgehend zu beseitigen. Ansonsten können die Kosten für die Reinigung dem Verursacher belastet werden.

Auszug aus dem Strassengesetz (SG) des Kantons Bern:

## **Art. 67** Verunreinigung und Beschädigung

<sup>1</sup> Wer eine Strasse übermässig verunreinigt und sie nicht sofort reinigt, trägt die Kosten der Reinigung.

<sup>2</sup> Wer eine Strasse beschädigt oder übermässig abnutzt, trägt die Kosten für die Wiederherstellung.



Der Gemeinderat dankt, dass Sie unsere Strassen sauber halten und Rücksicht auch auf andere Verkehrsteilnehmer nehmen.

# Informationen aus der Gemeindeverwaltung

## **Vorankündigung: Auskunftserteilung für die Bereinigung des Einwohnerkontrollregisters**

Im Einwohnerkontrollregister bestehen bei der Wohnungszuteilung diverser Liegenschaften Diskrepanzen, d.h. Wohnungen sind durch verschiedene Parteien doppelt belegt. Die Gemeindeverwaltung wird sämtliche Grundeigentümer schriftlich auffordern, einen aktuellen Mieterspiegel zuzustellen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäss Art. 8 des Gesetzes über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (GNA) wer Unterkunft gewährt oder eine Wohnung vermietet, der Einwohnerkontrolle über Zu- und Weggezogene oder Mieter unentgeltlich Auskunft zu erteilen hat.

# Änderung der Gesuchseinreichung bei waffenrechtlichen Bewilligungen

Aufgrund der Anpassung im Rahmen der Einführung des neuen Polizeigesetzes und der neuen Polizeiverordnung sowie der im August 2019 in Kraft tretenden EU-Waffenrichtlinie bzw. dem neuen Waffengesetz und der zugehörigen Verordnung, sind sämtliche waffenrechtliche Gesuche im Kanton Bern ab dem 1. August 2019 direkt bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Kantonspolizei Bern, Fachbereich Waffen, Sprengstoff und Gewerbe) einzureichen.

Dies hat zur Folge, dass die Gesuchseinreichung seit dem 1. August 2019 nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde der gesuchstellenden Person erfolgt. Dies betrifft folgende Gesuche:

- Ausnahmegewilligungen
- Waffenerwerbsscheine
- Waffenhandelsbewilligungen
- Waffentragbewilligungen

Die übrigen Gesuche sind nach wie vor bei der Gemeinde einzureichen:

- Abbrandbewilligung
- Erwerbsschein für pyrotechnische Gegenstände
- Verkaufsbewilligung für pyrotechnische Gegenstände
- Erwerbsschein für Sprengmittel

Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für die Kenntnisnahme.

# Stop Plastic - ÜBERREGIONALE KAMPAGNE GEGEN PLASTIK IM GRÜNGUT

GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DER VERTRETERINNEN UND VERTRETER DER ABFALLREGION BERN

## ÜBERREGIONALE KAMPAGNE GEGEN PLASTIK IM GRÜNGUT

**Bern, 6. Mai 2019. Gemeinden und Verwerter aus der Region Bern haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam gegen den zunehmenden Plastikanteil in der Grüngutsammlung zu kämpfen. Mit Unterstützung des Kantons wurde dazu Anfang Mai 2019 eine Sensibilisierungskampagne gestartet.**

Fremdstoffe – insbesondere Plastik – gehören nicht in die Grünabfuhr. Leider macht die Reinheit der separat gesammelten Grün- und Bioabfällen aus Privathaushalten den Gemeinden und Verarbeitungsunternehmen aus allen Regionen des Kantons Bern zunehmend Schwierigkeiten. Es landen zu viele Plastikmaterialien (Verpackungen, Säcke, Folien, etc.) und andere nichtbiogene Stoffe in den Grüncontainern. Diese müssen in den Verwertungsanlagen mühsam von Hand aussortiert werden. Was dabei nicht erkannt wird, landet bei der Weiterverarbeitung schliesslich im Kompost oder Dünger, der wieder auf den Feldern verteilt wird, inklusive der darin verbleibenden Plastikteile und artfremden Stoffen. Will man das Problem technisch lösen, wäre das mit immens hohen Kosten bei den Sortieranlagen – und damit einem Anstieg der Verwertungsgebühren – verbunden. Es sind darum griffige Massnahmen gefordert und es macht Sinn, in erster Linie alles zu unternehmen, dass der Plastik gar nicht erst in den Grüngut-Kreislauf gelangt.

### **Gemeinsam für bessere Grüngut-Qualität**

Die Art der Grüngutsammlung variiert im Kanton Bern von Gemeinde zu Gemeinde. Die einen sammeln ausschliesslich Gartenabfälle, andere zusätzlich Rüstabfälle und Speisereste. Allen gemeinsam ist, dass der zu hohe Fremdstoffanteil ein Problem darstellt. Aus diesem Grund haben die Vertreterinnen und Vertreter der Abfallregion Bern ihre Kräfte gebündelt und lancieren gemeinsam eine Sensibilisierungskampagne in der Bevölkerung. Unter dem Motto «Stop Plastic!» werden verschiedene Informations- und Kommunikationsaktivitäten umgesetzt. Kernstück bildet dabei die gemeinsame Website [www.stop-plastic.ch](http://www.stop-plastic.ch), auf der mit einer klaren Bildsprache und leicht verständlich formuliert auf die korrekte Grüngutsammlung und -bereitstellung, die Kreislauf-Problematik und auf die einzelnen Gemeindeangebote hingewiesen wird. Kommunikativ ergänzt wird die Website mit einer Print- und Online-Kampagne, im Rahmen derer Inserate, Plakate, öV- und Poststellenwerbung und Onlinebanner geschaltet werden. Weitere Aktionen, wie ein Video-Wettbewerb, sind im Verlauf des Sommers 2019 geplant. «Es ist sehr motivierend und zielführend, dem Plastik gemeinsam den Kampf anzusagen und nach Lösungen suchen zu können», meint Daniel Trachsel von der KEWU AG, Krauchthal.

### **Abfallregion Bern**

Die Abfallregion Bern ist eine lose Kooperation von kommunalen Entsorgungsdiensten und Zweckverbänden im Kanton Bern. Das Ziel der Kooperation ist ein regelmässiger Austausch zu gemeinsamen Aufgaben im Abfallbereich und die Bündelung von Ressourcen.



ES IST SAISON  
FÜR GRÜNABFUHR  
WWW.STOP-PLASTIC.CH



Eine gemeinsame Initiative der Abfallregion Bern:



# Diverse Informationen

## Neuigkeiten aus Seniorenhof und -huus

### Baustart im Seniorenhuus am Moossee



Am 8. August konnten wir im Seniorenhuus den Baustart feiern. Rund 40 Gäste, darunter Vertreter von Bauherrschaft und Gemeinde, Architekten und Nachbarn, genossen zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen feierlichen Anlass mit anschliessendem Apéro riche.

Der Umbau im Seniorenhuus geschieht bei laufendem Betrieb und soll für die Bewohner zum Erlebnis werden. Durch die Zusammenlegung kleiner Zimmer entstehen grosszügige Pflegeappartements mit eigenem Badezimmer für die stationäre Pflege. Mit einem wohnlichen Anbau, anstelle des heutigen Gartensitzplatzes, wird die Stube gastfreundlich erweitert. Damit entsteht grosszügiger Wohn- und Begegnungsraum für die Gemeinschaft von 16 Bewohnern und für Gäste.

*Zur Ergänzung unseres Teams, suchen wir ab Dezember 2019 herzliche, zukommende, flexible und teamfähige*

#### **GastgeberIn / MitarbeiterIn Mittagsdienst im Seniorenhuus**

*3-3,5 h pro Tag*

Aufbereitung des Mittagessens für 10-15 BewohnerInnen sowie Service, Betreuung Mittagstisch und Abwasch

#### **ReinigungsmitarbeiterIn 40 % Einsätze in Seniorenhof und -huus**

*Mo., Mi. oder Fr. + 1 WE pro Monat*

Unterhalts- und Grundreinigung & Arbeiten in Lingerie

Auf Rückfragen und Bewerbungen freut sich:

Corinne Leiser, Leiterin Hotellerie & Hauswirtschaft, [corinne.leiser@seniorenhof.ch](mailto:corinne.leiser@seniorenhof.ch)



## Geburtstage September / Oktober 2019

1. September	Theo Rätz	75
21. Oktober	Anna Junker	86
13. September	Erna Siegenthaler	91
26. Oktober	Rita Mathys	88
19. September	Rita Meile	94
29. Oktober	Alice Meier	80

*Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute!*

**Seniorenhof** – Dorf 18, 3305 Iffwil – 031 761 09 55 – info@seniorenhof.ch

**Seniorenhuus** – Badweg 5, 3302 Moosseedorf – 031 859 57 34

# Veranstaltungskalender

[www.iffwil.ch](http://www.iffwil.ch), Stand: 22. August 2019

August 2019	<b>Samstag, 31. August 2019</b> Herbstmärit Märitteam
September 2019	<b>Dienstag, 3. September 2019</b> Seniorenreise
	<b>Samstag, 7. September 2019</b> Hof-Theater: Wo die Hirschlein seufzen Biohof Zaugg
Oktober 2019	<b>Samstag, 5. Oktober 2019</b> Jassmeisterschaft Frauengruppe Iffwil
	<b>Mittwoch, 23. Oktober 2019</b> Senioren-Nachmittag Seniorentreff im Seniorenhof Iffwil
November 2019	<b>Samstag, 16. November 2018</b> Racletteabend mit Zwirbeln Frauengruppe Iffwil
	<b>Mittwoch, 27. November 2019</b> Gemeindeversammlung

Der Veranstaltungskalender lebt von den Einträgen, welche uns gemeldet werden. Falls Sie einen öffentlichen Anlass planen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Sie können dem Webmaster oder der Gemeindeverwaltung auch einen Infozettel mit den nötigen Angaben zustellen. Wir werden Ihre Veranstaltung gerne und gratis in die Liste aufnehmen.

Kontaktadresse: [webmaster@iffwil.ch](mailto:webmaster@iffwil.ch)



# ZUKUNFTS- TAG

14.11.2019

**WETTBEWERB**

CHF 1000.- für  
die Klassenkasse  
gewinnen!



**NATIONALER ZUKUNFTSTAG**  
Seitenwechsel für Mädchen und Jungs



Wir wünschen  
allen Einwohnerinnen und Einwohnern  
von Iffwül  
eine schöne Zeit!